

# Von Altlast befreien

## Unterzeichnung des Erschließungsvertrages

**BECKUM (elj).** „Für die Stadt Beckum ist dies ein guter Tag, weil nun eine Industriebrache beseitigt wird“, so Bürgermeister Dr. Karl-Uwe Strothmann bei der Unterzeichnung des Erschließungsvertrages an der Grottkauer Straße.

Dort, wo heute noch die Ruine der ehemaligen Firma „Deemo“ steht, sollen in Zukunft 24 Doppelhaushälften oder aber auch Einzelhäuser errichtet werden. „Das Gelände hat eine Gefährdung dargestellt, da es immer wieder unerlaubterweise von Jugendlichen betreten wurde, obwohl das Gebäude baufällig ist und wir sind froh, dass nichts passiert ist“, so Strothmann. Bereits im Jahr 2005

wurde auf Veranlassung der Firma beta Eigenheim GmbH ein vorhabenbezogener Bebauungsplan erstellt, der am 13. August diesen Jahres nun in Kraft trat. So wurde die Voraussetzung

geschaffen, aus einem Gewerbegebiet ein Gebiet zu machen, in dem Wohnbebauung erlaubt ist. „Die Voraussetzung für die Bebauung ist der Abschluss eines Erschließungsvertrages

der heute unterzeichnet wird“, erläuterte der Bürgermeister. Damit verpflichtet sich die Firma beta Eigenheim GmbH das alte Gebäude auf eigene Kosten abzubauen und von der Altlast zu befreien, die Entwässerungsanlagen und die Baustraße herzustellen, den Endausbau der neuen Straße und des Gehweges an der Grottkauer Straße durchzuführen und die öffentliche Grünfläche herzustellen. Die Kosten der Erschließungsmaßnahme werden bei rund 340.000 Euro liegen und nach Abschluss der Maßnahme werden die Straßen von der Stadt Beckum in die Bau- und Unterhaltslast übernommen.

